



## AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

OP Datum: .....

DKH / PKH

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen wird ein operativer Eingriff vorgenommen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und Komplikationen zu vermeiden, beachten Sie bitte:

### **VOR ALLEN OPERATIONEN:**

- Wenn die Operation in Narkose oder in einer "Plexusbetäubung" (Oberarmbetäubung) geplant ist, so sollten Sie grundsätzlich nüchtern kommen. Dies bedeutet, dass Sie bitte ab Mitternacht nicht mehr essen, trinken oder rauchen sollten. Sie dürfen (und sollen bitte) lediglich Ihre normalen Medikamente mit einem kleinen Schluck stillem Wasser zu sich nehmen.
- Falls es sich um eine Operation in einer örtlichen Betäubung am Handgelenk oder an den Fingern handelt, so ist ein kleines, "leichtes" Frühstück erlaubt. Auf größere Mengen Kaffee oder Tee sollten Sie aber ebenso verzichten, wie auf "schwere" Speisen.
- Wenn Sie Medikamente einnehmen, erstellen Sie bitte eine Medikamentenliste mit Namen des Medikamentes und Dosierungsangabe. Nehmen Sie Ihre Medikamente mit einem kleinen Schluck Wasser ein.
- Falls Sie Aspirin® (bzw. Acetylsalicylsäure, ASS®), Marcumar®, Plavix®, Eliquis® oder andere „blutverdünnende“ Medikamente einnehmen, muss rechtzeitig zuvor geklärt werden, ob diese Medikamente vor einer Operation abgesetzt werden sollen. Bei Unklarheiten sprechen Sie bitte Ihre:n behandelnden Ärzt:in an.
- Falls bei Ihnen ein Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) besteht und mit Tabletten behandelt wird, in denen der Wirkstoff Metformin® enthalten ist, muss dies vor einer Vollnarkose rechtzeitig abgesetzt werden. Ggf. ist die Umstellung auf ein anderes Medikament notwendig. Bitte klären Sie dies rechtzeitig mit Ihrem Hausarzt ab.
- Bitte bringen Sie keine größeren Mengen Bargeld oder andere Wertsachen mit. Bitte entfernen Sie Ringe und sonstigen Schmuck, sowie Nagellack an allen Fingern.
- Einen Tag vor Ihrer Operation rufen wir Sie über Mittag bis spätestens **16:00 Uhr** an und teilen Ihnen mit, wann und wo Sie sich am Tag der OP einfinden sollen. Bitte vergewissern Sie sich, dass wir Ihre aktuelle Telefonnummer haben. Im Falle, dass wir Sie nicht erreichen können, erfragen Sie Ihre OP-Zeit bitte bei unseren Mitarbeiter:innen an der Information ab 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 040 / 79020- 0.
- Der Eingriff findet unter sterilen Bedingungen im Operationssaal statt. Sie müssen sich daher umkleiden. Bedenken Sie bitte bei der Auswahl Ihrer Kleidung, dass Sie mit eingegipstem Arm und noch anhaltender Betäubung in der Lage sind, sich wieder anzukleiden. Weite, bequeme Kleidung ist vorzuziehen.
- Am Tag des operativen Eingriffs dürfen Sie nicht selber mit dem Auto fahren und Sie sollten körperliche Anstrengung vermeiden.
- Bitte markieren Sie **selber** vor der Operation mit einem Stift (z.B. Kugelschreiber) den Arm bzw. die Hand, die operativ versorgt werden soll.
- Wenn Sie ambulant operiert werden erhalten sie einen Kurzbrief und eine „Liegebescheinigung“ für den Tag der Operation. Die weitere Krankschreibung erfolgt durch die weiterbehandeln Kolleg:innen.
- Bitte klären sie bereits vor der Operation die weitere ärztliche Nachbehandlung am ersten Tag nach der Operation

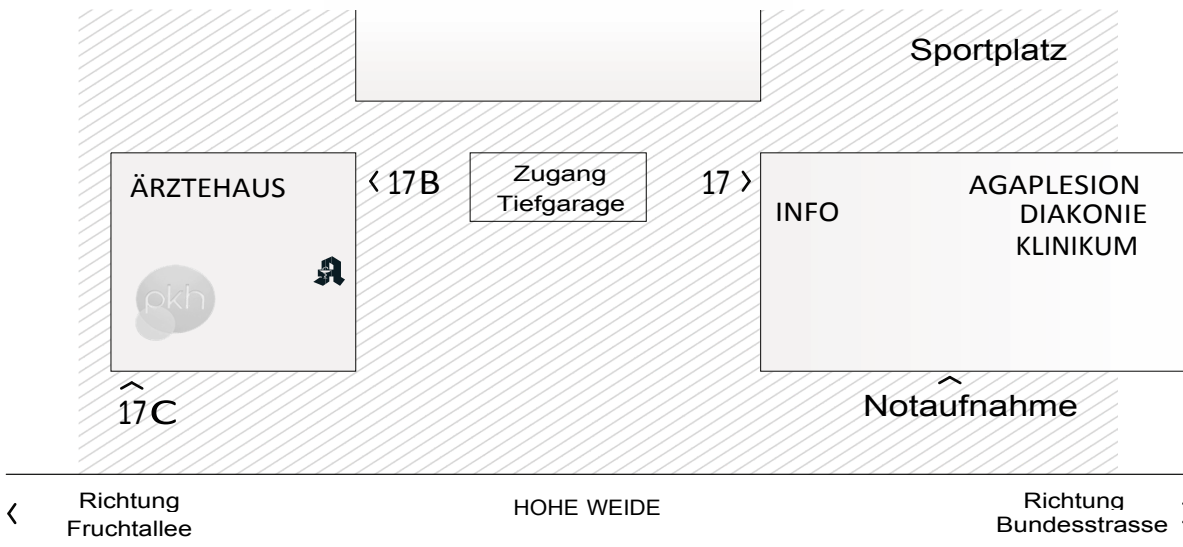


**NACH ALLEN OPERATIONEN:**

- Achten Sie darauf, dass Sie den Arm hoch halten und auch in der Nacht auf einem Kissen etwas höher lagern, damit es möglichst nicht zu Schwellungen kommt. Kühlung ist ebenfalls hilfreich, um Schwellungen zu verhindern.
- Falls es trotz dieser Maßnahmen zu stärkeren Schmerzen kommt, die sich auch nach Einnahme der Ihnen gegebenen Schmerzmittel nicht bessern, falls der Verband zu eng ist oder falls es zu einer auffälligen Blässe bzw. Blaufärbung der Hand kommt, so informieren Sie uns bitte. So lange Sie im Krankenhaus sind, melden Sie sich bei der Pflegekraft auf Ihrer Station. Sofern nach einem ambulanten Eingriff zu Hause Probleme auftreten, rufen Sie uns an oder kommen Sie wieder in das Krankenhaus, damit wir den Gips und ggf. die Operationswunde kontrollieren können.
- In den ersten 24 Stunden nach einer Operation sollten Sie nicht allein sein. Durch Nachwirken der Medikamente dürfen Sie erst nach 24 Stunden wieder selbständig am Straßenverkehr teilnehmen. Bedenken Sie bitte auch, dass Sie sich bei den meisten Operationen am nächsten Tag noch einmal zu einer Kontrolluntersuchung mit Verbandswechsel bei Ihrem niedergelassenen Ärzt:in oder in unserer Sprechstunde nach Terminvergabe vorstellen sollen.
- Sollten Unverträglichkeiten oder Komplikationen auftreten, kontaktieren Sie uns über die Notaufnahme (040 79020-0) oder tagsüber über unsere Aufnahme/Ambulanz (040 790202903)

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung!**  
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Cruse und das Team der Handchirurgie



- 17: zentrale Notaufnahme, Röntgen, stationäre Operationen
- 17 B: handchirurgische Sprechstunde (1. Stock)
- 17 C: ambulante Operationen (PKH, 4.Stock)